

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 45 (1983)
Heft: 13

Artikel: Fiat : Europas grösster Traktorhersteller
Autor: L.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081469>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fiat – Europas grösster Traktorenhersteller

Seit 1979 ist Fiat die Nummer eins auf dem europäischen Traktorenmarkt. Damals verkaufte die italienische Firma in Europa 41'652 Traktoren, was einem Marktanteil von 12,5 Prozent entsprach. In der Schweiz ist Fiat seit 1970 gar grösster Traktorenverkäufer; der Marktanteil betrug 1982 13,1 Prozent.

Weltweit zählt Fiat zu den 13 grössten Industriegiganten. In unserem Land weniger bekannt ist, dass Fiat neben Personenwagen und Traktoren auch Lastwagen, Baumaschinen, Gabelstapler, Werkzeugmaschinen, Flugzeuge und Eisenbahnmaterial produziert. Ferner gehört das Weltunternehmen, das in Italien 60 Fabriken mit über 300'000 Beschäftigten zählt, zu den grössten Eisen- und Stahlproduzenten Italiens und ist unter anderem auch in den Bereichen Atomtechnik, Hoch- und Tiefbau sowie Landschaftsplanung und Tourismus tätig.

Diese, die folgenden und weitere Angaben konnten die eingeladenen Agrarjournalisten anfangs Juni 1983 anlässlich einer Informationsfahrt nach Oberitalien erfahren.

300 Traktoren pro Tag

In Italien erfolgt die Fertigung der Fiat-Traktoren zur Hauptsache in und um die Stadt Modena, Oberitalien. In modernsten Industrieanlagen arbeiten 2'300 Beschäftigte in zwei Schichten in 13 Abteilungen mit über 7 km langen Montagebändern. 12'000 verschiedene Teile verlassen täglich das automatisch gesteuerte Lager. Etwa alle fünf Minuten läuft ein Traktor vom Band – täglich 300! Die in der Schweiz gekauften rund 600 Fiat-Traktoren machen demnach eine Werkproduktion von zwei Tagen aus. Sobald der Traktor vom Fliessband rollt, beginnen strenge Qualitätskontrollen. Für jede Maschine gibt es über 400 Prüfpunkte. Daneben führen sogenannte «Qualitäts-Techniker» periodisch an einem aus der Produktion genommenen Traktor genaue Untersuchungen und Kontrollen durch.

30 bis 180 PS

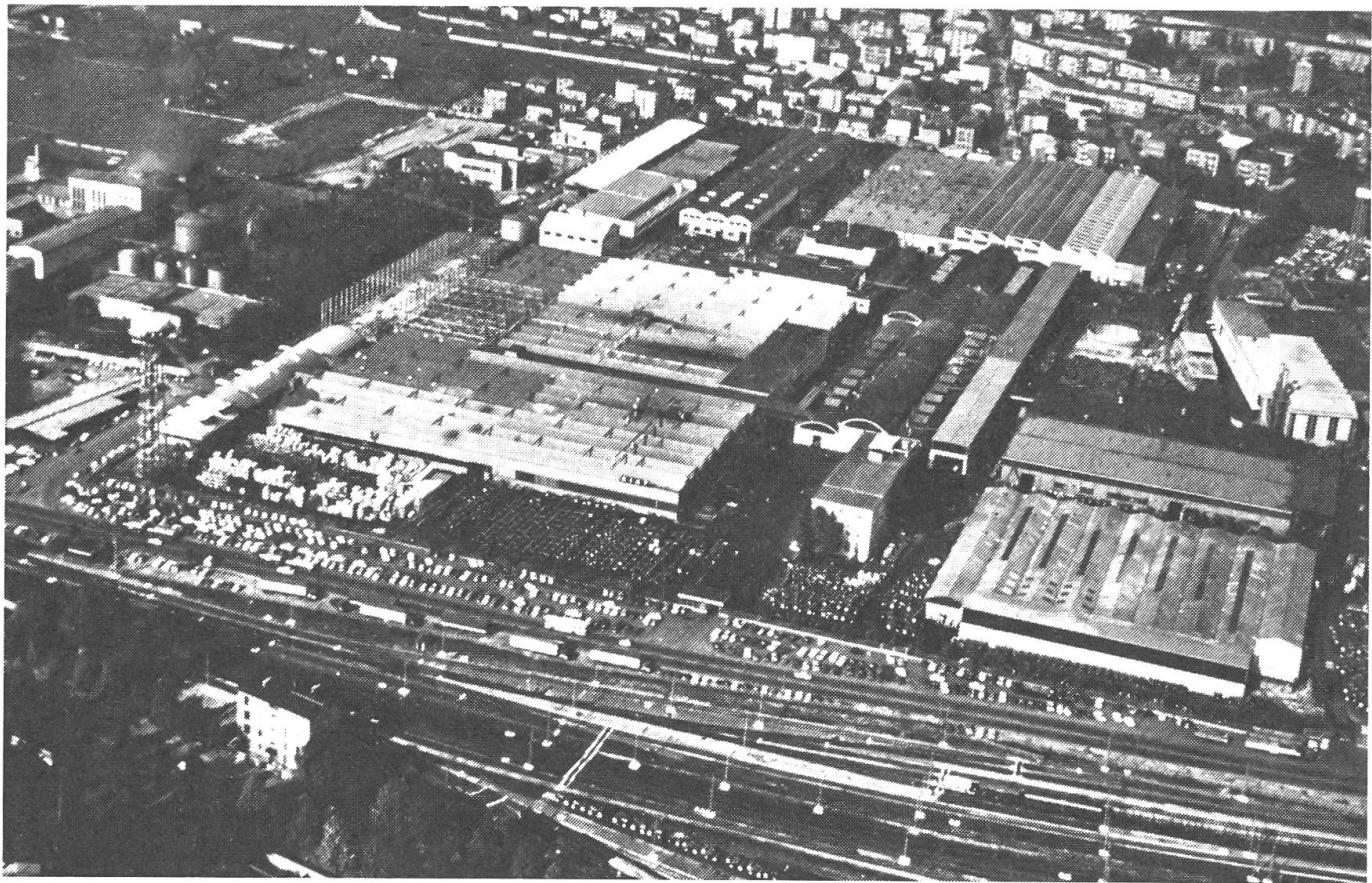
Die Produktionspalette der Fiat-Traktoren ist mit 52 Modellen von 30 bis 180 PS (22–133 kW) von Standard-, Komfort-, Gross- und Spezialtraktoren äusserst breit angelegt. Fast alle 10 PS steht eine Modellreihe zur Verfügung.

Obschon die Schweiz zahlenmässig ein kleiner Markt ist, gilt sie als eine Art Testmarkt. Interessant ist, dass 1982 mit über 470 Stück fast 85 Prozent aller in der Schweiz verkauften Fiat-Traktoren Allrad-Ausführungen waren. Dies sind gut 20 Prozent mehr als der gesamtschweizerische Durchschnittsanteil der 1982er Neueinfuhren aller Marken. Damit wird Fiat dem Ruf als Hersteller des weltweit erfolgreichsten Allradtraktorensystems gerecht.

Bucher-Guyer AG, Niederweningen ZH

Produktion und Verkauf dieser zürcherischen Firma mit 900 Beschäftigten gliedern sich in vier Produktionsbereiche: Landtechnik-, Industrie- und Kommunalfahrzeuge, Maschinen und Anlagen für die Fruchtaufbewahrung sowie Maschinen für die Kunststoffverarbeitung. Bucher-Guyer tritt in der Schweiz als grösster und vollständigster Anbieter auf dem Sektor Landtechnik auf. Zurzeit werden in Niederweningen Motormäher, Ladewagen, Transporter, Hangtraktoren und Druckfässer hergestellt. Handelspartner von Bucher-Guyer sind die Firmen Fiat (Traktoren), Deutz-Fahr (Mähdrescher, Pressen, Kreiselmaschinen, Feldhäcksler, Container), Kuhn (Kreiseleggen, Rotorfräsen) und Amazone (Düngerstreuer, Sämaschinen).

In den fünfziger und sechziger Jahren war Bucher-Guyer ein bedeutender Hersteller von Schweizer Traktoren der unteren Leistungsklasse. Die Firma produzierte über 5000 Bucher-Traktoren, wovon eine Vielzahl zum Teil nach über 25 Betriebsjahren noch heute im Einsatz steht.



Fiat-Traktorenwerk in Modena (Oberitalien). Areal: 17,2 Hektaren. 2300 Beschäftigte. Täglich verlassen 300 Traktoren des Fliessband – alle fünf Minuten einer!

Seit über 20 Jahren Fiat-Traktoren über Bucher-Guyer

Aufgrund des extrem kleinen Inlandmarktes und der kaum vorhandenen Exportmöglichkeiten war es einem Schweizer Fabrikanten nicht möglich, ein eigenes Gesamtprogramm von Traktoren aller Leistungsklassen zu fabrizieren. Daher übernahm Bucher-Guyer im Jahre 1962 die Generalvertretung der Fiat-Traktoren für die Schweiz. Die eigene Traktorenherstellung wurde bereits fünf Jahre später ganz aufgegeben. Inzwischen wurden durch Bucher fast 11'000 Fiat-Traktoren auf dem Schweizer Markt verkauft.

Die Firma legt übrigens grossen Wert auf gesicherte Dienstleistungen nach dem Verkauf der Maschinen. Den Bucher-Kunden stehen 200 offizielle Bucher-Vertreter und weitere ebensoviele Landmaschinenhänd-

ler für Beratung und den Unterhalt der Maschinen zur Verfügung.

L.H.

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT, Hauptstrasse 4, Riniiken, Postadresse: Postfach, 5223 Riniiken AG, Postadresse der Redaktion: Postfach 210, 5200 Brugg, Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 207 73 91.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 22.-. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.

Abdruck verboten!

Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

Die Nr. 14/83 erscheint am 17. November 1983

Inseratenannahmeschluss: 31. Oktober 1983

Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229,

8021 Zürich, Telefon 01 - 207 73 91



Motorex-Produkte werden von Schweizern für Schweizer entwickelt. Von Schweizern für Schweizer hergestellt.
Jedes einzelne Motorex-Produkt ist ein Qualitätsprodukt.
Genau auf unsere Verhältnisse zugeschnitten. –
Das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, ist für uns Verpflichtung: Ihnen zu danken und in diesem Sinne weiterzuarbeiten.



MOTOR OIL

MOTOREX®

SWISS MADE

BUCHER + CIE AG, 4900 LANCENTHAL, Tel. 063/22 75 75